

# ROTER SPORT



Für den Einheitskongress werktätiger Sportler

## Rot Sport in der Provinz

Weiterer Vormarsch — Acht wichtige Konferenzen

Am Sonntag führten die roten Sportler in den Agitationsbezirken acht Konferenzen durch, die zu einem wichtigen Aufstuf für die weitere erfolgreiche Arbeit in der Provinz wurden. Sie leisteten gleichzeitig gute Vorarbeit für den Einheitskongress werktätiger Sportler.

Die Referenten zeigten, ausgehend von den politischen Verhältnissen, die Rolle der bürgerlichen und reformistischen Sportführer als Schrittmacher des Faschismus auf und wiesen den Weg zur roten Sporteinheit, zur antifaschistischen Sportfront als der einzigen Kraft, die allen Angriffen der Bourgeoisie auf die Interessen der werktätigen Sportler erfolgreich begegnen kann.

In den äußerst lebhaften Diskussionen stimmten die Delegierten einmütig den Ausführungen der Referenten zu. Gleichzeitig wurde berichtet über gute Verbindungen mit den Mitgliedern reformistischer und bürgerlicher Vereine. Diese Verbindungen erhielten ihren Ausdruck durch die Tatsache, daß bereits auf den Konferenzen Mitglieder reformistischer Vereine anwesend waren und sich mit für den gemeinsamen Kampf aller werktätigen Sportler unter Führung der Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit einsetzten. Diese Tatsache ist der beste Beweis dafür, daß die Arbeit für den Einheitskongress aller werktätigen Sportler zielklar geführt unbedingt weitere Erfolge bringen muß.

Die Agitations-Bezirkskonferenzen zeigten nicht nur den Vormarsch der Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit, sondern bewiesen erneut, daß viele werktätigen Sportler sich gegen den

Kurs der reformistischen und bürgerlichen Sportführer wenden und gewillt sind, mit den Arbeitersportlern gemeinsam für den roten Klassenkampf zu wirken.

In diesem Sinne gilt es, nunmehr intensiv nach den Richtlinien der Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit und der Beschlüsse der Roten Sportinternationalen, die auf dem letzten Plenum gefaßt wurden, zu handeln, um so den Einheitskongress werktätiger Sportler zu einer grandiosen Kundgebung für die rote Sporteinheit zu machen.

### Kämpfe auf der Matte

Donnerstag, den 14. Januar, werden im Fichte-Heim, Friedrichshagen, Sectr. 45 (früher Müggelheimkino) die B-Mannschaften von Friedrichshagen und Spandau über die Matte gehen.

### Erwerbslose turnen im Bezirk Kreuzberg

Morgen, Donnerstag, den 14. Januar, 14 Uhr, eröffnet die Turngruppe 1, Kreuzberg, eine fortlaufende Übungsstunde für Erwerbslose (Männer und Frauen). Die Leitung liegt in Händen erfahrener Techniker. Außer Gymnastik wird Turnen und Tischtennis getrieben. Teilnahme kostenlos. Übungslokal: Wangelstraße 106, Aufgang B, 4. Et.

## Unsere Rote Versammlungsfront LLL-Kundgebungen der Betriebe

Am Freitag und an den folgenden Tagen heißt die Parole: Nach Betriebsschluß erst in die LLL-Kundgebung der KPD.

Freitag, den 15. Januar 1932

**Tempelhof:** Betriebe RPZ und Lorenz, 16 Uhr, im „Birkenwäldchen“, Mantuffelstraße.

**Mariefelde:** Betriebe Werner und Daimler, 16 Uhr, Lokal Schult. Kieperplatz.

**Siemens:** Wernerwerk M. und F., 16 Uhr, Lokal Kant. Siemens-, Ecke Herzstraße, 15.30 Uhr, Kabelwerk im Sporthaus Almannia, Gartenfeld, Referent: Gen. Karl Olbrisch, 16 Uhr, Elmo- und Kleinbauwerk, Lokal zur Sonne, Siemensstr. 33, 16 Uhr, Dynamo-, Labor- und Schaltwerk, Lokal Möwes, Nonnendammallee, Ecke Rohrdamm.

**Nordwest:** AEG-Turbine, Löwe, Osram, Bamag, 16 Uhr, im Moabiter Gesellschaftshaus, Wielestraße 24, 16 Uhr, Betriebe Osram S., Zwietsch, Gebauer, Porzellan, BVG, Daimler-Benz, Lokal Helmholtz-Quelle, Helmholtzstraße, Referent: Genosse Albert Lange.

**Südwest:** Betriebe Mix & Genest, D. O. W. and Seibt, 16.30 Uhr, im Piccadilly, Ebersstraße 80.

**UB. Borsigwalde:** 16 Uhr, Borsigwalder Betriebe in den Borsigwalder Festsälen, Referent: Genosse Albert Kuntz.

**UB. Nord:** 19.30 Uhr, Betriebe Bergmann-Seestraße, Dr. Paul Levy, Sanitas, Witter im Pharussaal, Müllerstraße 142, Referent: Genosse Walter Ulbricht.

**Spandau:** Orenstein & Koppel, Deutsche Werke, 16.30 Uhr, Lokal Schwabe, Seegfelder Straße 55.

**Bezirksamt Neukölln:** 19 Uhr, im Städtischen Saalbau, Neukölln, Bergstraße 146, Eintritt 50 Pf.

**Kundgebung der Eisenbahner UB. Südwest**

am Freitag, dem 15. Januar 1932, im Nationalhof, Bülowstraße 37, findet nicht statt.



Folgende Referenten werden sprechen:

**Birkenwäldchen,** Referent: Bock.

**Mariefelde, Kieperplatz,** Referent: Grasse, MdL.

**Siemens-Wernerwerk, Lokal Kant. Ref.: Aenne Leibbrandt.**

**Mix & Genest, Picadilly,** Referent: Gendler.

**Turbine, Löwe, Osram, Moabiter Gesellschaftshaus,** Referent: Wisniewski.

**Orenstein & Koppel, Deutsche Werke, Spandau,** Referent: Schneller.

**Bergmann, Seestraße, Pharussäle, Walter Ulbricht.**

**LLL-Kundgebungen der Unterbezirke**

Freitag, den 15. Januar 1932

**Reinickendorf:** Lokal Mann, Hauptstraße.

**Halensee:** Johann-Georg-Säle, Johann-Georg-Straße, Referent: Genosse Max Seilhelm.

**Zentrum:** Boyensäle, Boyenstr. 12, Ref.: Gen. Schneller.

**Schöneiche:** Restaurant Eiskeller.

**Buchholz:** Lokal Rossak, Hauptstr. 71.

### Alle Parteilinien zum Sportpalast!

Wir fordern alle Zellen auf, dafür zu sorgen, daß alle Parteilinien restlos am Donnerstag, dem 14. Januar, nach dem Sportpalast geschickt werden. Die Fahnenträger sammeln sich um 19 Uhr im Vorraum zum Fahnenelummarsch. Bezirksleitung Berlin-Brandenburg.

### Karten für Sportpalastkundgebung

Karten zum Preise von 80 Pfennig für Arbeiter und 30 Pfennig für Erwerbslose sind in allen Zweigen der „Roten Fahne“, außerdem in folgenden Lokalen zu haben:

**Unterbezirk Nord:**

- Lokal Bismarckstraße 4.
- Lokal Duggert, Wankstraße 60.
- Lokal Seibel, Schmeidenstraße 2.
- Lokal Koch, Eubenerstraße 26.
- Lokal Scholz, Reinickendorfer Straße 74.

**Unterbezirk Tempelhof:**

- Parteibüro Pankstraße 28.
- Lokal Schenk, Rurlickestraße, Ecke Rathausstraße.

**Unterbezirk Zentrum:**

- Budladen Karl-Liebknecht-Haus.
- Lokal Hönemannstraße 3.

**Unterbezirk Ost:**

- Lokal Gölke, Welthenweg 69; Lokal Hofmann, Eubener Straße 5.

**Unterbezirk Südost:**

- Parteibüro Wassertorstraße 12-13; Grabh. Klubhaus im Anstufzimmer, Gendstraße 4; Lokal Lange, Gendstraße 35; Lokal Bente, Rurlickestraße 1; Lokal Hellmann, Gendstraße 46; Lokal Benatz, Wankstraße 4.

### Sperre über Prachtsäle aufgehoben

Die Sperre über die Prachtsäle „Märchenbrunnen“ am Friedrichshain, Inh. Peschke, ist seit dem 7. Januar aufgehoben.

### Ausschluß

Die Genossinnen Elisabeth Bockholt und Hulke Wörlein, Neukölln, Witzelstraße 55, sind wegen Parteigebühre am 3. Dezember 1931 aus der Partei ausgeschlossen. R.R. Berlin-Brandenburg.

## Heute: Berichte aus Severings Reich

Unter diesem Thema findet am Mittwoch, dem 13. Januar, 19.30 Uhr, in Kilems Festsälen, Neukölln, Hasenheide eine öffentliche Massenversammlung

statt. Referent Willi Kasper, MdL. Die sozialdemokratischen Arbeiter sind zu dieser Versammlung besonders eingeladen.

Kommunistische Partei, Bezirk Berlin-Brandenburg.

### „Die Mutter“ im Wallnertheater

Die Junge Volksbühne hat den gesamten Kartenvertrieb für alle Aufführungen der „Mutter“ für Mitglieder proletarischer Organisationen übernommen. Verkaufsstellen für Gastkarten und Sonderveranstaltungen:

**Zentrum:** Geschäftsstelle der Jungen Volksbühne, Friedrichsgracht 50 (Spittelmarkt), ab 16 Uhr.

**Via-Buchhandlung, Kleine Alexanderstr. 28 (K.-L.-Haus).**

**Südwesten:** Expedition der „Welt am Abend“, Zimmerstraße 77 (Ecke Charlottenstraße).

**Neukölln:** Neuköllner Lesestube, Bergstr.-140 (Eingang Goethestraße).

**Lichtenberg:** Kowalke, Boxhagener Straße 44.

**Norden:** Goldmann, Schulzendorfer Straße 18.

### Kundgebungen der Roten Hilfe

Freitag, den 15. Januar

**Swinowünder Gesellschaftshaus, Swinowünder Straße, 20 Uhr.** Diese Veranstaltung sollte schon vor dem Bürgerfrieden stattfinden. Früher bezogene Eintrittskarten haben Gültigkeit.

**Schmidts Festhalle, Pankstraße 60, 20 Uhr, Lein-Liebknecht-Luxemburg-Felder.**

**Im Waldrestaurant Lichtenrade, Hilpertstraße, 20 Uhr, Lein-Liebknecht-Luxemburg-Felder.**

## Wasserballturnier in Spandau

Heute, Mittwoch, den 13. Januar, 19 Uhr, veranstalteten die Fichte-Schwimmer in Spandau in der Halle Nabelandstraße ein Wasserballturnier. Es nahmen 12 Mannschaften teil, die 6 Spiele bestritten. Das 1. Spiel steht Fichte-Spandau 1 und Preussener Berg 1 als Gegner. Hier den Sieger zu nennen, ist schwer, da beide Mannschaften gleichwertig sind. Im 2. Spiel gehen Spandau 2 und Fichte-Lichtenberg 1 an den Start. Der Sieger dürfte hier in Lichtenberg zu sehen sein. Das Hauptspiel bestritten der Landesmeister Weihensee und Fichte-Friedrichshain. Da beide Mannschaften in stärkster Aufstellung antraten, wird ein interessantes Spiel zu sehen sein. Der Gewinner ist hier Weihensee oder aber Friedrichshain müßte eine große Überraschung bringen.

Im Spiel Weihensee 2 gegen Norden 2 trafen zwei gleich spielstarke Mannschaften aufeinander, wobei der Sieger sehr schwer vorher zu nennen ist. Das Spiel Steglitz 1—Roßbit 1 wird Steglitz infolge der größeren Ausdauer für sich entscheiden können. Das Jugendspiel Weihensee—Wedding wird ein ausgeglichenes sein, da Wedding einige gute Spieler an die Männermannschaft abgeben mußte.

Da sehr guter Sport geboten wird, empfehlen wir jedem, diese Veranstaltung zu besuchen. Der Eintrittspreis ist gering.

## Spielheft der Wasserfahrer

Bei Rekorbeteiligung flog der 3. Ergänzungssporttag der Wasserfahrer am Sonntag auf dem Dominicusplatz in Spandau. 32 Handballmannschaften, darunter 8 Spielerinnenmannschaften, trugen 16 Spiele aus. Die Handballspiele im allgemeinen fanden auf gutem Niveau.

Außerdem gelangten auch Wettkämpfe im Schießen zur Durchführung. 25 Mannschaften zu je sechs Teilnehmern waren zur Stelle. In der Rangliste platzierten sich folgende Mannschaften: 1. Spandauer, Wasserfahrer 1449 Ringe, 2. WBF, 1432 Ringe, 3. Fichte-Röpenitz 1, 1376 Ringe, 4. Fichte-Röpenitz 2, 1331 Ringe, 5. Unterhavel, 1318 Ringe, 6. Fichte-Kriepelsee, 1271 Ringe.

**Resultate der Spiele:**

Kreuzberg 2—Unterhavel 3 4:0; Fichte-Schöneberg—Wanderpaddler Havel 4:0; Unterhavel 1—Kreuzberg 1 2:1; Charlottenburg—Freiheit Spree 3:0; Freiheit Spree—Fichte-Spandau 2:3; Unterhavel 4—Freiheit Spree 3 7:2; Spree-Ranu 1—Fichte-Röpenitz 1 2:4; Fichte-Dameritz—Gasthof Osten 1:4; Unterhavel 2 gegen Röpenitz 2 2:1; Röpenitz 3—Fichte 10, 3 1:3. **Spielerinnen:** Fichte-Kreuzberg—Waldershof 3:3; Unterhavel 2 gegen WBF-Wedding 0:1; Freiheit Spree—Röpenitz 1:1; Unterhavel—Spree-Ranu 1:2; Fichte-Briß 5:0.

Nachstehende Resolution wurde von den Arbeiterwasserfahrern gegen das Fichte-Abzeichenverbot angenommen:

„Die am 10. Januar zum Spielertag der Arbeiterwasserfahrer aktiven 350 Arbeitersportler erheben energischen Protest gegen das Verbot des Fichte-Abzeichens durch den SPD-Politikpräsidenten Grzesinski. Sie fordern die Aufhebung dieser Unterdrückungsmassnahmen und beantworten dieselben mit dem Gelände: Durch verstärkte Werbearbeit für die rote Sporteinheit.“

# Leiser Strümpfe

fast für die Hälfte

inventar-Ausverkauf nur noch 4 Tage

**Damen-Strümpfe**  
Tausende Restpaare  
künstliche Waschseide,  
gute Qualitäten, moderne  
Farben, mit klein. Fehlern,  
auf Extratischen, Verkauf  
soweit Vorrat... Paar 98,

# 48 Pf.

**Damen-Strümpfe**  
Künstliche Waschseide, mit Naht,  
moderne Farben, oder  
**Herren-Socken**  
moderne, haltbare  
Jacquardqualität, Paar

# 77 Pf.

**Kinder-Strümpfe**  
reine Wolle und  
Wolle plattiert  
Gr. 6-9... Paar 1,28  
Gr. 3-5... Paar 0,88  
Größe 1-3... Paar

# 38 Pf.

**Damen-Schlüpfer**  
weit unter Preis!